

Tab. XI.

§. 101.

Ein von drey geraden Linien eingeschlossenes an dem einen Ende spitz zu laufendes Ackerstück Fig. 6. Tab. XI. wird als ein Dreyeck berechnet. Man messe auf dem Tab. III. Fig. 15. befindlichen Maaßstab, welchen wir auch bey den folgenden Figuren annehmen wollen, die Grundlinie  $ab = 324'$ , und die perpendicularäre Höhe  $cd = 57'$ . Und da sich erstere durch zwey theilen läßt, so multiplicire man die Hälfte von  $324 = 162$ , mit  $57$ , giebt zum Produkt  $9234$  Quadratsfuß, und wenn man die zwey letzten Ziffern abstreicht,  $92$  Quadratruthen  $34$  Quadratsfuß, für den Inhalt dieses Ackerstücks.

§. 102.

Das Ackerstück  $h j k l$ , Fig. 7. soll in geraden Linien eingeschlossen und durchgehends einerley Breite  $km$  haben, mithin ein Trapezium seyn. Man messe deswegen die zwey Längen und die perpendicularäre Breite, und stelle solche in einem Exempel auf, als:

$$h j = 304 \quad k m = 73.$$

$$k l = 238$$

$542$  diese Summa weil sie durch  $2$  theilbar, ist zur Hälfte genommen  $271$  und mit  $73$  multiplicirt  $= 19783$  Quadratsfuß, oder  $197$  Quadratruthen  $83$  Quadratsfuß, für den Inhalt; welche in der Folge der Kürze wegen,  $197^{\circ}$ ,  $83'$  geschrieben werden sollen.

§. 103.

Das Ackerstück  $abcd$ , Fig. 8. zu berechnen, ziehet man mit  $ab$ , durch die Punkte  $d$  und  $c$ , die Parallelen  $de$  und  $cg$ , mit einer feinen Bleyfeder oder mit der Zirkelspiße, und errichtet auf  $ab$ , in einem willkührlichen Punkt  $g$ , die Perpendicularär  $gf$ , so ist das Trapezoides  $abcd$ , in das Trapezium  $abed$  und Dreyeck  $cde$ , zerlegt: und sind also zwey Exempel zu berechnen und deren Produkte zu addiren. Man messe deswegen mit dem Zirkel,  $ab = 223'$ ,  $de = 255'$ ,  $gh = 81'$  und  $gf = 118'$ , und setze solche in folgender Ordnung unter den Nahmen des Ackerstücks, welches z. B.  $2p$ ,  $17$  seyn soll.

1)